

BOARDING @

THE FLUGHAFEN TEMPELHOF

Liebe/r Frau/Herr Dr. Mustermann,

die März-Ausgabe informiert Sie u.a. zum aktuellen Stand des Partizipationsverfahrens, zu einem verborgenen Ort über der Haupthalle und über unseren Beitrag zur klimaneutralen Mobilität im Rahmen der diesjährigen Berlinale.

Wir wünschen angenehme Lektüre und einen guten Start in den Frühling.

BETEILIGUNG

Die online Beteiligung auf meinBerlin.de zur Diskussion und Ergänzung der priorisierten Basisthemen der Leitlinienerstellung für die zukünftige Gebäudeentwicklung endete am 28. Februar.

Diese Beteiligung erfolgte in zwei Phasen:

In der ersten Phase wurden die Themen für die Leitlinienentwicklung vorgestellt. Diese wurden aus dem bisherigen Gesamtbeteiligungsprozess herausgefiltert und vom Arbeitsgremium zur Diskussion gestellt. Im öffentlichen Leitlinien Workshop am 31.1. wurden diese mit Fachleuten diskutiert.

Die zweite Phase der Onlinebeteiligung bot die Möglichkeit, diese Themen zu ergänzen und mit Kommentaren zu qualifizieren.

Wir möchten allen, die sich aktiv an dieser Befragung auf meinBerlin.de beteiligt haben herzlich danken.

Die Kommentare, Vorschläge und Ergänzungen werden ausgewertet und in die Grundlagen für einen Erstentwurf der Leitlinien für die zukünftige Gebäudeentwicklung einfließen.



BAUSTELLE

Wenn Besucher ihre Blicke durch die Haupthalle schweifen lassen, fragen sich viele von ihnen, was sich über der Decke der Haupthalle befindet.

Es sind die berühmten, unter Fachleuten als hohe Leistung der Ingenieurbaukunst gelobten, Finsterwalder Fachwerkbinder und der Schnürboden!

Der sogenannte Schnürboden ist eine in den späten fünfziger Jahren eingezogene Zwischendecke als abgehangene Konstruktion. Er ist eingeschränkt begehbar, kann keine Hängelasten tragen und dient ausschließlich als technischer Betriebsgang, um beispielsweise die Leuchtmittel der Hauptdeckenbeleuchtung auszuwechseln. Dieser Bereich ist zum Ende des vergangenen Jahres saniert worden. Dazu wurde die Dämmung entfernt, so dass man nun für einige Zeit das Gefühl hat, durch die Decken hindurch schauen zu können.

Die ursprüngliche Raumhöhe der Haupthalle wurde dadurch um ca. 2,50m auf heute noch 16,00m reduziert. Die Finsterwalder Fachwerkbinder mit ihrem gewaltigen Konstruktionsumfang nehmen damit eine komplette Raumetage ein. Solche massiven Konstruktionen fanden in der damaligen Bauzeit ausschließlich im mittleren Brückenbau statt.

Sie waren der stabile Rahmen für den geplanten Tanzsaal für 2000 Gäste inklusive Panoramadachgarten über der Haupthalle. Diese Planung ist jedoch, wie viele andere Bauvorhaben, in der Rohbauphase stecken geblieben und somit auch dem Baustopp von 1941 zum Opfer gefallen.

Die Amerikaner nutzten diese Rohbaufläche oberhalb der Deckenkonstruktion für ihre Zwecke, in dem sie dort später eine Basketballhalle, Bowlingbahn, Aufenthaltsbereiche, Umkleidekabinen mit Duschen und einen Saunabereich errichteten. Diese nutzten sie bis zu ihrem Abzug im Jahr 1993. Im Rahmen der historischen Führungen am Standort können diese Bereiche besichtigt werden.



EVENTLOCATION

Berlinale 2019 – CO2 frei, elektrisch mobil

Für den Zeitraum der diesjährigen Berlinale wurde der Hangar 7 des Flughafens Tempelhof als Ladehub für 110 Audi e-tron genutzt. Dafür musste ein äußerst anspruchsvolles Ladekonzept mit 110 Ladeplätzen mit 14 kVA sowie für 7 Schnellladesäulen mit 62,5 kVA und einer Schnellladesäule mit 220 kVA Anschlussleistung realisiert werden.

Insgesamt belief sich der erforderliche Anschlusswert auf 2.200 kVA, was dem Anschlusswert von ca. 110 Einfamilienhäusern entspricht.

Durch die enge Zusammenarbeit der Tempelhof Projekt GmbH mit dem ebenfalls am Standort ansässigen Landesbetrieb Berlin Energie konnte diese technisch anspruchsvolle Vorgabe umgesetzt und ein störungsfreier Betrieb während der zehntägigen 69. Internationalen Filmfestspiele sichergestellt werden.

Der Audi e-tron ist das erste vollelektrische Serienmodell aus dem Hause Audi mit einer Batteriekapazität von 95 kWh und 400 PS. Zur Ladung wurde ausschließlich CO2 freier, zertifizierter Öko-Strom genutzt.



TERMINE/ VERANSTALTUNGEN

Neben großen privaten Firmenveranstaltungen, wie der "Goldenen Kamera" im März, gibt es auch in diesem Jahr wieder jede Menge Events für die Berliner*innen bei uns am Flughafen!

13.+14. März
SAP NOW Berlin

05.-07. April
Halbmarathon Expo

14. April
Airfield Run

27.+28. April
VELOBerlin

11.Mai
Tag der Städtebauförderung

12. Mai
"Tag der Luftbrücke"

25. Mai
Formula E-Prix

23. Juni
Tag der Architektur

08. September
Tag des offenen Denkmals

12.-15. September
art berlin

26.-28. September
Marathon Expo

12. Oktober
Female Future Force Day

Alle Newsletter und weitere interessante Downloads finden Sie [hier](#).



Herzliche Grüße vom Flughafen Tempelhof,
Ihre Redaktion

Kontakt:
Irina Dähne
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T + 49 30 200 03 74-70
E irina.daehne@tempelhof-projekt.de

Tempelhof Projekt GmbH
Columbiadamm 10, A2
12101 Berlin
T + 49 30 2000 374-00
F + 49 30 2000 374-99
E Info@Tempelhof-Projekt.de
W www.thf-berlin.de

Amtsgericht Berlin Charlottenburg
HRB 130684 B

Geschäftsführerin: Jutta Heim-Wenzler
Vorsitzende des Aufsichtsrates: Katrin Lompscher

Newsletter [weiterempfehlen](#)

[Newsletter abbestellen](#)